Ausbildungstabelle TVD Fußball								
			Spielphilosophie		Ausbildungsschwerpunkte			
Altersklasse	Altersmerkmale	Trainingsumfang	Offensivverhalten	Abwehrverhalten	Technik	Taktik	Athletik / Motori	Ausbildungsziele
G-Jugend (4-6 Jahre) Spielen und Bewegen	stanko Orientierung am Trainer nilodrige Konzentrat Ionsfahigkeit Verspieltheit ausgepragte Neuglerde schnelle Ermodung	2 x wöchentlich 1 x Fußball (75 Minuten) 1 x Kindersportclub	Inhalte des DFB Kindefußball-Konzept	Inhalte des DFB Kindefußball-Konzept	A Ballkontroile (Ballfuhrung, Ballmilmahme, etc.) B. Passen C. Schießen	1.Individualtaktik Orientierung an der Spielphilosophie	Beweglichkeit *** Koordination ***	Spall und Freude am Fullstall vermitteln identifikation mit dem TVO Cruchlagen der Spielphilosophie legen inhalte auc Technik/Taktik/Akhletik vermitteln vielfaltige Benegngerfahrungen sammeln jeder Spieler spielt jede Position Vermittlung von Regeln und Umgangsweisen
F-Jugend (7-8 Jahre) Spielen und Lernen	starke Orientierung am Trainer niedrige (konzert altersfähigkeit hoher Wettelfer ausgeprägte Bewegungs- und Spielfreude erproben eigener Möglichkeiten und Grenzen	2-3 x wöchentlich 1-2 x Fußball (75 Minuten) 1 x Kindersportclub	Inhalte des DFB Kindefußball-Konzept	Inhalte des DFB Kindefußball-Konzept	A Ballkontrolle + Fintieren (Ballfuhrung, Ballmitnahme, etc.) B Passen C Schießen & div. Stoßarten D Kopfball E.Einwürfe	Individualtaktik     Cruppentaktik     Orientierung an der     Spielphilosophie	Beweglichkeit *** Koordination *** Schnelligkeit ***	spall sured Freude am Fulbstall vermitteln tidentifikation int dem TVD Grundlagen der Spielphilosophie legen Inhalte aus Techniki Zaktik/Ahlteik vermitteln vileifättige Bewegungser fahrungen sammeln jeder Spieler spielt jeder Position Vermittung von Regelen und Umgangsweisen Seibstregulation kan Schiedsrichte bei Spielformen Spieler entschieder erstimal seiber
E-Jugend (9-10 Jahra) Spielen und Üben	trainerorismitert satelgande Konzentrationsfähigkeit thoher Gerachtigkeitssinn höher Wettelfer ausgeprägte Bewegungs- und Spielfreude steligendes Selbstbewusstsein	2-3 x wochentlich 2 x Fußball (75 Minuter) 1 x Kindersportclub	Formation Offensive » TWC 2-1-3 Angriffsvenhatin in Ballbesitz Anthauspiel (Abst.03): Abst.06 imm in Ballbesitz Anthauspiel (Abst.03): Abst.06 imm in Ballbesitz Anspielstationen durch Postionwechsel schaffen Ubergampspiel (Spielfortsstzung): Spielfortsstzung durch Passpiel oder laufen mit dem Ball weren moglich durch das Zentrum vorm Zentrum in die Spitze oder über die Flugel Spiel in der Angriffszone: - immer wieder Postionswechsel in den vor deren Reihen der Außenwerdeliger auf Ballbeste soll mitmachen (Hinführung zum Hinterfaufen) - inonschaftss immer weren moglich Angriffsverhalten nach Ballgevörin - 1. Option nach vome weren moglich varsonsten in Ballbesitz bleiben Allgemein: - in Spiel neien versten versten versten versten in Ballbesitz bleiben Allgemein: - in Spielfstellerung auf dem Platz - istendige Orientierung auf	Formation Defensive - TW. 3-1 Abrewhovershate bis Ballbeitz des Geopens Art / Höhe der Verteidig ung (Abstöß des Gegners) - vorne am gegnerischen for verteidig ung - jeder Spieler deckt einen Gegenspieler (zustellen) - sich Variante einen Anbeuherspieler des Gegens freilassen und amspielen tassen, um den Ball dann geseit dort zu erobern Abbewhervershaten nach Ballevertus - nach Balle	A Ballicontrolle & Firtiteren Ballifornung, Ballmitnahme, etc.) B. Passon B. Passon C. Schießen & div. Stoßarten D.Kopfball E. Elmvürfe & Standards	Individualiskik     Corppenskik     Corppenskik	Beneglichkeit *** Schnelligkeit ***	Spals und Freudes am fullstall vermitteln fudertiffkallom int dem YOU vermittlung der Spielphillisophile inhalte aus Techniki aus til Auftrag der Spielphillisophile inhalte aus Techniki Taktiki Ahfheltik vermitteln jeder Spieler spielt jede Position Vermittlung von Regeln und Umgangsweisen Seitstragulation - Lekin Schiedrichter bei Spielformen - Spieler entscheiden erstmal seiber
D-Jugend (11-12 Jahre) Spielen und Trainieren	steignade Konzentrationsfähigkeit hohe Lenrbereitschaft und Mohtwation Großen- und Gewichtsunterschiede steignades Selbstvertrauen steignade Leistungsbereitschaft Forderung der Individualität und Leistungsmotivation	2-3 x wöchentlich 2 x Fußball (90 Minuten) 1 x andere Sportart	Formation Offersive = TW-3-2-3 / TW-4-2-2 Rest siehe C-A-Jugend	Formation Defensive = TW-3-2-3/TW-4-2-2 Rest siehe C-A-Jugand	A Ballkontrolle & Fintieren (Ballfuhrung, Ballmitnahme, etc.) B. Passen C. Schießen & div. Stoßarten D.Kopfball E. Elmwürfe & Standards	I.Individualtaktik     2. Gruppentaktik     3. Mannschaftstaktik     (kennen lernen)     4. Standards (kennen lernen)     Orientierung an der     Spielphilosophie	Beweglichkeit *** Koordination *** Schnelligkeit *** Ausdauer ** Kraft **	Spall surd Freude am Fußball vermitteln Identifikation mit dem TVD Vermittlung der Spielphillosophie Inhalte aus Technik/Taktik/Athletik vermitteln jeder Spieler spielt jede Position Vermittlung von Regieln und Umgangsweisen Schulung der Eigenverantwort tilchielt Selbstregulation - Lein Schiedsteinher bei Spielformen
C-Jugend (13-14 Jahre) Trainieren und Anwenden	Gorden von Eigenintilitäte für sich und die Gruppe emotionale Uhausgeglichenheit Großen- und Gewichtsunterschiede sinkende koordinative Fähigkeiten	2-3 x wochentlich 2-3 x Fußball (90 Minuten) 1-2 x ergenzender Sport	Formation Offensive - Fer i visiblaar Angriffsvenhalten in Ballbesitz De Speledroffung wenn moglich flach - Varianten zu Speledroffung und zur Postionswechsel schaffen Übergrangspiel Gpielfortsetzung einstudieren - Wenn moglich durch das Zenfrum - der Angriffszone:  - Immar wieder Postionswechsel in den vorderen Reiben - der Angriffszone: - Immar wieder Postionswechsel in den vorderen Reiben - der Angriffsson in der Speledroffszen der Verbaussen und der Verbaussen von der Verbausse	commation Defensive « eler Kette gewunscht Alzwhehervahlande belällbeist des Gegenes Art / Hohe der Verteidigung (Abstöß des Gegenes) - Hittlefeldgressing mit slautheren Angriffsgressing - 1. Ball zulsson (alternativ zustellen) - Gegper in der geigenschen Halfte nach innen lenken (alternativ nach außen) - Überzahl in Balliniahe schaffen / Zweikampf aktiv führen wollen - Überzahl in Balliniahe schaffen / Zweikampf aktiv führen wollen - Abstände in und wischen den Ketten einhalten und setstlich verschieben - sen sus eine klare Strategie zur Balleroberung einstudiert verden - Abstände in und wischen den Ketten einhalten und setstlich verschieben - sen sus eine klare Strategie zur Balleroberung einstudiert verden - Abstände in verden zur Balleroberung einstudiert verden - Abstände zweischen den Spieler ein Balleroberung / - Jugenen in der Balleroberung einstelle verden - Abstände zweischen den Spieler ein Ballanhe Überzahl zu schaffen) - dur der ballfermen den Spieler ein ballanhe Überzahl zu schaffen) - (gegenestig absichern und helfen) - (gegenestig absichern und helfen) - (gegenestigs zeich ein den Weiter) - (gegenestigs zeich eine Position zugewissen bekommen	A.Ballicotrolle & Tintleran (Ballithung, Ballmitinahne, etc.) B.Passen C.Schielben & div. Stoßarten D.Kopfball E.Einwurfe & Standards	Individuatisktik     Zoruppentaktik     Mannschaftstaktik     Mannschaftstaktik     (verschieden System)     4. Standards     (verschieden Varianten)     Orientierung an der     Spielphilosophie	Beweglichkeit *** Koordination ** Schnelligkeit *** Aradauer *** Kraft ***	Spål vari Frauds am Fußball vermittein i deientifikation mit dem TVD Vermittlung der Spielphillosophie Inhalte aus Enknif Zatikliv Althelik vermittein Spieler haben eher feste Positionen Vermittlung von Regeln und Umgangsweisen Schulung der Eigenverantwortlichkeit mehr Einbezöhung der Spieler gegenseitiges coachen der Spieler
B-Jugend (15-16 Jahre) Trainieren und Verfeinern	Integration des "Ich." In das "Wir- Denken" Korper in ausgelichnenen Zustand hohe Lern- und Leistungsbereitschaft							
A-Jugend / Damen / Herren (ab 17 Jahre) Trainieren und Verfeinern	nohe Leistungsbereitschaft und -fahigkeit korperliche Ausreliung hohe Eigenmotivation Personlichkeitsausprägungen							

